

NRW sucht Lehrer mit Migrationshintergrund - aber ohne Kopftuch

Beitrag von „Cozumel“ vom 8. August 2006 16:49

Kämen die türkischen Kinder nicht besser voran, wenn es rein türkische Klassen mit türkischsprachigen Lehrern gäbe? Und es dann begleitend Deutschkurse für sie gäbe?

Und kämen nicht auch die deutschen Kinder besser voran, wenn sie nicht in Klassen mit 70% Migrationshintergrund sitzen müssten?

Ich kann mir nicht vorstellen, dass eine Klasse mit babylonischem Sprachgewirr bessere Lernergebnisse erzielt als eine homogene Lerngruppe.